

3. Kreisklasse Herren Süd

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst : MTV Bokel II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Wohlers fixiert zwei Punkte für die SG Frelsdorf/Appeln /Wollingst

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst am vergangenen Freitag in der 3. Kreisklasse Herren Süd beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Heimteams setzte Claus Wohlers. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Arne Schönfeldt nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Schönfeldt / Schönfeldt ihren Gegnern Hamann / Kastens beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Bällen endeten, vor allem der erst nach 48 Ballwechseln beendete zweite Satz. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Tomalla / Wohlers in ihrem Doppel gegen Wohlers / Wendelken etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Mit nur einem Satzverlust gingen Cordes / Wendt gegen Garde / Buck durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Arne Schönfeldt beim 2:3 gegen Wilfried Hamann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hamann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Auf dem falschen Fuß erwischte Hans-Jürgen Schönfeldt seinen Gegner Dieter Wohlers beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen Punkt beisteuern konnte Annika Tomalla im Match gegen Frank Garden, das 0:3 verloren ging. Ralf Cordes versäumte es mit einem 8:11, 11:8, 10:12, 5:11 gegen Thorge Wendelken, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Reinhard Wendt bei seinem 3:2 gegen Gerhard Buck zu verrichten. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Claus Wohlers, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Frank Kastens wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Die richtige Herangehensweise hatte Arne Schönfeldt beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Dieter Wohlers ab dem ersten Ballwechsel. Hans-Jürgen Schönfeldt machte mit Wilfried Hamann beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen im Anschluss Annika Tomalla bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Thorge Wendelken ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwischenzeitlich konnte Ralf Cordes zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Frank Garden aber trotzdem deutlich mit 8:11, 11:9, 6:11, 9:11. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Reinhard Wendt das Spiel gegen Frank Kastens und gewann 3:1. Zwischenzeitlich musste Claus Wohlers zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Gerhard Buck aber

trotzdem sicher mit 11:6, 11:8, 11:13, 11:8 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst am 17.02.2023 gegen den Hymendorfer SV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 07.02.2023 gegen den TSV Hollen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst

Doppel: Schönfeldt / Schönfeldt 1:0, Tomalla / Wohlers 0:1, Cordes / Wendt 1:0

Einzel: A. Schönfeldt 1:1, H. Schönfeldt 2:0, A. Tomalla 0:2, R. Cordes 0:2, R. Wendt 2:0, C. Wohlers 2:0

MTV Bokel II

Doppel: Wohlers / Wendelken 1:0, Hamann / Kastens 0:1, Garden / Buck 0:1

Einzel: D. Wohlers 0:2, W. Hamann 1:1, T. Wendelken 2:0, F. Garden 2:0, F. Kastens 0:2, G. Buck 0:2